STADT RENNINGEN

Drucksache 068/2022

Verfasser: Jens Rentschler
Telefon: 07159/924-176
Aktenzeichen: 207.324
Datum: 31.05.2022

Beratungsfolge	Behandlung	am	Zuständigkeit
Gemeinderat	öffentlich	27.06.2022	Beschlussfassung

Beschaffung von Medientechnik und aktiven Netzwerkkomponenten für die Schulen im Rahmen des Digitalpakts

Beschlussvorschlag:

Mit Unterstützung der Firma Officeoptimizer GmbH aus Schwabach wurde Medientechnik und aktive Netzwerkkomponenten in einem öffentlichen Verfahren ausgeschrieben. **Die Angebotsöffnung erfolgt nach dem Redaktionsschluss für die Sitzung des Gemeinderats. Das Ergebnis der Ausschreibung wird nach der Angebotsöffnung nachgereicht.**

1. Der Auftrag zur Lieferung, Montage und betriebsbereiten Installation für Medientechnik an den Schulen wird an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot für das LOS 1 vergeben.

2. Der Auftrag zur Lieferung und Installation von aktiven Netzwerkkomponenten an den Schulen geht an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot für LOS 2.

gez.
Wolfgang Faißt
Bürgermeister

Sachdarstellung:

Im Rahmen der Förderung durch den Digitalpakt Schule wurde die Verwaltung ermächtigt entsprechende Ausschreibungen vorzunehmen (siehe Drucksache 080/2020). In der Gemeinderatssitzung vom 13.12.2021 wurde die Vergabe von Lehrerleihgeräten beschlossen (siehe Drucksache 113/2021). Per Eilentscheidungen des Bürgermeisters wurden Server und Storage für die Schulen beauftragt. Ebenso wurde eine europaweite Ausschreibung für die WLAN-Infrastruktur aufgehoben. Das Gremium wurde in der Sitzung am 24.01.2022 darüber informiert (siehe Drucksache 119/2021).

Mit den Fördermitteln aus dem Digitalpakt Schule und dem Eigenanteil der Stadt Renningen soll nun das Netzwerk und die digitale Medientechnik in den Renninger Schulen auf einen aktuellen, zeitgemäßen Stand gebracht werden. In einer umfangreichen Analyse wurde von den Schulen und der Stadtverwaltung ermittelt, welche Systeme in welchen Bereichen sinnvoll sind und daraus wurde, mit Unterstützung der Firma Officeoptimizer GmbH aus Schwabach, ein Mengengerüst entwickelt, das im Rahmen eines öffentlichen, europaweiten Verfahrens ausgeschrieben wurde.

Im **LOS 1** dieser Ausschreibung wurde um Angebote für Medientechnik gebeten. Dies umfasst insbesondere 36 Whiteboard-Lösungen, 30 Groß-Displays und 12 Beamer sowie zahlreiche kleinere Artikel um einen medialen Unterricht zu ermöglichen. Neben der Angebotssumme wird auch der Energieverbrauch der Geräte als Entscheidungskriterium gewertet.

Das **LOS 2** der Ausschreibung beinhaltete aktive Netzwerkkomponenten. Im Einzelnen sind dies rund 220 Accesspoints, ein WLAN-Controller, 22 Switche und 2 Firewalls. Auch in diesem Los wird der Energiebedarf in die Entscheidungsfindung mit einbezogen.

Die Öffnung der Angebote erfolgt am 13.06.2022 und damit nach dem Redaktionsschluss für die Gemeinderatssitzung am 27.06.2022. Dieser Drucksache wird nach Ablauf der Frist und Prüfung der Angebote eine Übersicht mit konkreter Angebotshöhe und Vergabevorschlag nachgereicht.

Aufgrund der weltweit großen Nachfrage nach IT-Produkten und Produktions- bzw. Lieferausfällen durch die Coronapandemie rechnen wir mit Lieferzeiten für viele Produkte von 6 Monaten oder mehr. Die komplette Fertigstellung der Maßnahmen wird sich voraussichtlich bis Anfang 2023 ziehen. Daher ist eine zeitnahe Vergabe zwingend erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Schulen in Trägerschaft der Stadt Renningen wurden 708.300 Euro aus dem Förderprogramm Digitalpakt Schule bewilligt. Ergänzt um den Eigenanteil von 20%, den die Stadt Renningen dazu erbringen muss, steigt die Summe auf insgesamt 885.375 Euro. Für die Bereiche Administration entfallen weitere rund 83.000 Euro und für Lehrerleihgeräte rund 76.000 Euro auf Renningen. Im Rahmen der Förderung Digitalpakt Schule wurden für die Lehrerleihgeräte und Klassenzimmertablets mit Zubehör bereits 158.600 Euro und für Server 63.250 Euro ausgegeben. Von dem Budget aus den Digitalpaktmitteln stehen damit noch 739.500 Euro zur Verfügung. Die Fördermittel für Administration können nicht für die aktuelle Ausschreibung herangezogen werden. Die Aufträge für die Vergabe der Lose 1 und 2 haben ein geschätztes Volumen von 864.500 Euro. Wobei für eine endgültige Aussage die konkreten Ergebnisse der Ausschreibung abzuwarten sind.

Die benötigten finanziellen Mittel werden weitestgehend über den Digitalpakt Schule abgedeckt und sind im Haushalt 2022 eingeplant, bzw. werden für den Haushalt 2023 vorgesehen.

Obwohl diese Kalkulation die Förderzusagen überschreitet, sollte die Stadt an dieser Investition festhalten, um die Schulen für die digitale Zukunft aufzustellen. Mit den geplanten Maßnahmen werden die Schulen flächendeckend mit schnellem WLAN versorgt und ein Unterricht mit medialer

Unterstützung ist dann in allen relevanten Räumen möglich. Professionelle Switche und Firewalls erhöhen die Sicherheit des Netzwerks und ermöglichen hohe Datenraten. Für ein zeitgemäßes Unterrichten sind diese Maßnahmen unerlässlich. Zudem bauen viele der ausgeschriebenen Komponenten aufeinander auf oder der Aufwand für eine nachträgliche Installation wäre erheblich höher. So müssen beispielsweise die Firewalls vor den Switchen in das Netzwerk implementiert werden, damit die Sicherheitseinstellungen des Netzes optimal justiert werden können.

Wie beschrieben, werden die Fördermittel, die die Renninger Schulen aus dem Digitalpakt Schule erhalten, mit der Realisierung dieser Maßnahmen erschöpft sein. Auf Landes- wie Bundesebene werden zwar regelmäßig weitere Folgeprogramme diskutiert - auch im Koalitionsvertrag der aktuellen Bundesregierung findet sich die Ankündigung für einen Digitalpakt 2.0 - aber die konkrete Ausgestaltung ist noch nicht bekannt. Auch über die Verwendung bzw. Neuverteilung nicht beantragter Mittel aus dem laufenden Digitalpakt gibt es noch keine Entscheidung. Es bleibt daher abzuwarten, welche Förderungen die Stadt Renningen als Schulträger mit welcher Zielrichtung künftig erhalten wird. Denn die Digitalisierung der Schulen ist kein einmaliges Projekt, sondern wird eine Daueraufgabe werden.

gez.
Carmen Lörcher
Leitung Fachbereich 4
Finanzen und Zentrale Dienste

gez.
Jens Rentschler
Abteilung IT